

# Assange: PEN-Zentrum verschiebt Protest

**Berlin.** Die Übergabe eines Protestschreibens gegen die Inhaftierung von Julian Assange durch das deutsche PEN-Zentrum an diesem Freitag ist verschoben worden. Adressat der Aktion hätte die britische Botschaft in Berlin sein sollen, wie aus einem *jW* vorliegenden internen Schreiben der Schriftstellervereinigung hervorgeht. Es gebe derzeit »eine mangelnde mediale Aufmerksamkeit, die wir Julian Assange schuldig sind, um den Protest gegen seine Inhaftierung wirksam darzustellen«. Der Wikileaks-Gründer ist seit April 2019 im Londoner Hochsicherheitsgefängnis Belmarsh ohne Anklage inhaftiert. Mehr Aufmerksamkeit dürfte der ukrainische PEN erreichen: Wie die *FAZ* am Dienstag meldete, wird international dazu aufgerufen, Bücher aus Russland zu boykottieren. In vielen russischen Büchern sei Propaganda eingewoben, die dem Krieg Vorschub leiste, hieß es in der Erklärung. (*jW*)

<https://www.jungewelt.de/artikel/421895.assange-pen-zentrum-verschiebt-protest.html>